

# DER OBMANN

»Vor gut 11 bis 7 Mio. Jahren lagerte die **Urdonau** ihre Sande und Schotter in unserem Gebiet ab und bildete die Hollabrunn-Mistelbach-Formation, bevor sie weiter östlich in den Pannonen See mündete. Davor hinterließen vor 17 bis 12 Mio. Jahren mehrmals seichte Meere feinere bis größere Ablagerungen, die nach Verschwinden der Urdonau durch die Erosion in Rinnen, Rücken und Mulden gegliedert und oft mit eiszeitlichem Löss ausgekleidet wurden. Somit entwickelte sich eine interessante Vielfalt von Pflanzen und Lebewesen unter den wechselnden Bedingungen wie Hangneigung, Wasserhaushalt, Kleinklima, Bodenarten und Bodentypen. Zwar herrscht hier ein niederschlagsarmes, oft winterkaltes **subpannonisches Klima**, aber das Wasser sickert bis an undurchlässige Schichten und tritt speziell in Hollabrunn in vielen Quellen aus und liefert **Trinkwasser** von hervorragender Qualität. Dieser **Eichenmischwald**



ist einzigartig in Mitteleuropa. Für viele **Zugvögel** ist der Hollabrunner Wald Landmarke, Rast-, Schlaf- und Brutplatz. Auch seltene Arten wurden schon beobachtet wie Bartgeier, Kaiseradler, Rotmilan, Schwarzstorch, Bienenfresser, Uhu, Wiedehopf, Zwergrohrdommel, u.v.a., sowie 8 Spechtarten und **21 Fledermausarten!** Die verborgen lebende **Schlingnatter** gilt als das typische Reptil hier, während die Kreuzotter im zentralen Weinviertel nicht vorkommt. Zahlreiche **Blütenpflanzen**, Orchideen und Straucharten sind hier heimisch. Die struktur- und artenreichen Waldränder sind von besonderem ökologischen Interesse.

**Wald lebt**, liefert neben verschiedenen Holzarten, viele wertvolle Eigenschaften, Botenstoffe, Terpene und erzeugt feuchte, sauerstoffreiche, feinstaubarme Luft. **Wald heilt**, befreit von Stress und lässt Natur hautnah erleben!

**Ein Beobachtungs-, Freizeit- und Erlebnisraum ohne-gleichen!<<**

*Obmann der Freunde des Hollabrunner Waldes,  
Mag. Arno Klien*

# DER VEREIN

Die Freunde des Hollabrunner Waldes wurden 2008 als Verein gegründet, um bei der regionalen Bevölkerung das Bewusstsein für ihren einzigartigen Naturschatz vor der Haustüre - ein identitätsstiftendes Merkmal des zentralen Weinviertels - zu schaffen:

Durch Darstellung der natur- und kulturräumlichen Gegebenheiten des Naherholungsgebietes „Hollabrunner Wald“ und seiner Umgebung, Wissensvermittlung über die vielfältigen Formen des Lebensraumes und die Thematik Wald im weiteren Sinn, Anregungen zur Erhaltung der Natur, Landschaft und seltener Pflanzen sowie Tiere, Förderung von Aktivitäten zum Thema Wald und Motivation zu einer naturverbundenen Lebensweise.

## Mitglied werden!

Mit einem geringen Beitrag im Jahr helfen Sie uns, die laufenden Kosten für Informationsmaterial, Homepage und Veranstaltungen wie etwa saisonale Wanderungen oder Angebote für Kinder zu finanzieren. Aber noch viel wichtiger: Durch Ihre Mitgliedschaft setzen Sie ein Zeichen, dass der Erhalt der „grünen Lunge“ für Sie ein wichtiges Anliegen ist. Sollen unsere Kinder diesen Schatz doch genauso erleben dürfen wie wir!

Mehr Infos unter:

[www.gruenelunge.at](http://www.gruenelunge.at)



Infos zum  
Hollabrunner  
Walderlebnisweg



Impressum: Verein Freunde des Hollabrunner Waldes, ZVR-Zahl 089641824,  
e-Mail: arno.klien@telemark-austria.at

Fotos: Katharina Bürger, Sabine Fasching, Arno Klien, Jürgen Langhammer,  
Wilhelm Müllebnner, Josef Stefan, pixabay.com; Karte: openstreetmap.org

Der

# HOLLABRUNNER

# WALD

und seine

# GEHEIMNISSE

Artenvielfalt

Erholung

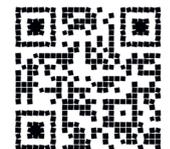
Luftgüte

Gesundheit

Trinkwasser



Freunde  
des  
Hollabrunner  
Waldes



Der Hollabrunner Wald geht in west-östlicher Richtung in den Ernstbrunner Wald über und ist in Summe ein etwa 115 Quadratkilometer großes inselartiges Ökosystem inmitten des Weinviertels.

Das einzigartige Waldgebiet erstreckt sich über die Bezirke Hollabrunn, Korneuburg und Mistelbach und wird als „grüne Lunge“ des Weinviertels bezeichnet. Der Eichen-Hainbuchen-Großwald gilt als besonders erhaltenswert!

Die eindrucksvolle Biodiversität des Hollabrunner Waldes ist in Zeiten des Klimawandels umso wertvoller und schützenswerter.

Vielzählige Pflanzen, Sträucher, Bäume und Pilze, Wildtiere, Insekten, Reptilien, seltene Vogelarten und Fledermäuse sind in diesem Naturraum heimisch.



Hollabrunn

Ernstbrunn



📍 Für Details zu den einzelnen Ausflugszielen kontaktieren Sie bitte die Tourismusstellen der jeweiligen Gemeinden!

Als „grüne Lunge“ steht der Hollabrunner Wald für Gesundheit und Lebensqualität und gilt als beliebtes Naherholungsgebiet. Abwechslungsreiche Wander-/Radwege laden zum Entdecken und zu sportlichen Aktivitäten an der frischen Luft ein. Ein bekanntes Ausflugsziel ist die auf 24 Meter aufgestockte Koliskowarte mit Toprope-Klettereinrichtung bei Hollabrunn. Auch mehrere Ortswüstungen bei Enzersdorf im Thale wurden in jüngster Zeit erforscht, darunter die mittelalterliche Siedlung „Krales“. Für Astronomen ist das Waldgebiet ebenfalls interessant, weil hier ohne künstliche Lichtverschmutzung der Sternenhimmel besonders gut zu beobachten ist.